

Allgemeine Geschäftsbedingung Eintrittskarten

Eintrittskarten und Reservierungen

1 Allgemeine Regelungen zum Kartenverkauf

Der Kunde hat unmittelbar beim Kauf die Richtigkeit der gekauften Karten und des Wechselgeldes zu überprüfen. Nachträgliche Reklamationen können nicht anerkannt werden.

2 Bei Kartenverfall ist Ersatzleistung ausgeschlossen.

Verliert ein Besucher seine Eintrittskarte, kann ihm von der Kasse eine Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn er glaubhaft macht, welche Eintrittskarte er erworben hat.

3 Fernmündliche Kartenbestellungen

Fernmündliche Kartenbestellungen werden ab Beginn des Vorverkaufs entgegengenommen und gelten als vorläufige Reservierungen. Sie werden erst mit Bezahlung verbindlich. Bei der Zusage der vorläufigen Reservierung wird durch die Simon & Kretschmer GmbH eine Frist zur Erfüllung des Zahlungsanspruchs mitgeteilt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist behält sich die Simon & Kretschmer GmbH das Recht vor, über die Karten anderweitig zu verfügen. Auf Wunsch können bereits bezahlte Karten zugesandt oder in der Villa Altenburg hinterlegt werden. Kosten und Gefahr der Versendung trägt der Besteller.

4 Schriftliche Kartenbestellungen

Eine schriftliche Kartenbestellung (per Brief, Fax oder E-Mail) gilt als Reservierungsanfrage. Die Bestätigung erfüllbarer Kartenwünsche gilt als verbindliche Zusage über die Bereitstellung der entsprechenden Eintrittskarten. Mit der Bestätigung wird verbindlich eine Frist zur Erfüllung des Zahlungsanspruchs der Simon & Kretschmer GmbH mitgeteilt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist behält sich die Simon & Kretschmer GmbH das Recht vor, über die Karten anderweitig zu verfügen. Auf Wunsch können bereits bezahlte Karten zugesandt oder in der Villa Altenburg hinterlegt werden. Kosten und Gefahr der Versendung trägt der Besteller.

5 Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Das Widerrufsrecht besteht bei Kaufverträgen von Waren, welche gemäß Fernabsatzgesetz (telefonisch oder im Internet) abgeschlossen wurden. Dieses Recht besteht nicht bei Verträgen, welche Dienstleistungen im Freizeitbereich zum Gegenstand haben und bei denen für die Erbringung der Dienstleistungen ein fester Termin vorgesehen ist (z.B. Eintrittskarten).

Den vollständigen Wortlaut des § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB finden Sie im Internet unter

www.verbraucherrechtliches.net/VRRL/VRRL-312g-BGB.html

6 Veranstaltungen und Anfangszeiten

Die Veranstaltungen mit den Anfangszeiten finden Sie auf unserer Website.

7 Veranstaltungsausfälle

Bei Veranstaltungsausfällen können die Eintrittskarten zurückgegeben werden. Die Rückerstattung erfolgt gegen Vorlage der original Eintrittskarte. Versand- und Bearbeitungsgebühr sind jedoch davon ausgeschlossen.

8 Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Eintrittskartenkäufers werden unter Beachtung des Datenschutzgesetzes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt. Soweit in die Nutzung der persönlichen Daten zu Informations und Kundenbetreuungszwecken eingewilligt wurde, werden diese u. a. zur Ansprache per Brief oder E-Mail verwendet. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen dem Schauspiel Leipzig gegenüber widerrufen werden. Darüber hinaus kann vom Betroffenen jederzeit die Berichtigung oder Löschung der Daten verlangt werden. Das Schauspiel Leipzig wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben.

Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Wirkung vom 01.11.2018 in Kraft.